



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Wolfgang Eckert erhält Bundesverdienstorden

Schwerin, 13. Juni 2016 – Die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) gratuliert ihrem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Dr. med. Wolfgang Eckert zur Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Im Namen des Bundespräsidenten hat der Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommerns, Erwin Sellering (SPD), heute die Auszeichnung überreicht. Damit sollen Eckerts Verdienste um den Aufbau der KVMV und seine Bemühungen um die Patientinnen und Patienten sowie der Ärzteschaft geehrt werden, wie es in der Einladung hieß.

Am 31. Januar 2014 verabschiedete sich Dr. Eckert von der Vertreterversammlung, dem Ärzteparlament, und der Verwaltung der KVMV mit den Worten, dass er nun die Jungen ans Ruder lassen wolle. Zuvor hatte er als Vorstandsvorsitzender 17 Jahre lang den gesundheitspolitischen Kurs der KVMV angegeben.

1977 schloss er seine Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin erfolgreich ab. Nach seiner Zeit als Chefarzt an der Universität Rostock hatte er sich 1992 in eigener Hausarztpraxis in Rostock niedergelassen. Seit 1991 war er Mitglied des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und von 1997 bis 2014 deren Vorsitzender. In der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gilt er nach wie vor als dienstältestes Mitglied, auch wenn er seit 2014 kein Delegierter mehr ist.

Als gelernter DDR-Bürger mit negativen Kontakten zur Staatssicherheit bis hin zu Freiheitsstrafen reagiert Dr. Eckert auch heute noch sehr sensibel auf staatlichen Dirigismus und Bevormundung. Seine Konfliktfähigkeit und sein Durchsetzungsvermögen wurde nicht nur von den Krankenkassen in M-V, sondern auch als Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gleichzeitig bewundert und gefürchtet. Die KVMV durchlief unter seiner Führung mit Abstand die meisten Schiedsams- und Sozialgerichtsverfahren bundesweit.

Der Rostocker Hausarzt war Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Allgemeinmediziner und hat den Landesverband 1991 in Mecklenburg-Vorpommern gegründet und aufgebaut. Privat ist er ein leidenschaftlicher Tennis- und Golfspieler. Dr. Eckert lebt in der Nähe von Rostock, ist verheiratet, hat zwei Kinder und drei Enkelkinder.

„Ich habe immer seine strategische Weitsicht bei unserer gemeinsamen berufspolitischen Arbeit bewundert“, sagt Dipl.-Med. Torsten Lange, Vorsitzender der Vertreterversammlung



der KVMV. „Wie ein kluger Schachspieler hat er bei seinen Entscheidungen immer mindestens zwei Züge im Voraus bedacht“, so Lange weiter. Er danke Dr. Eckert für seine Konfliktfähigkeit, seine Fairness und sein großes Engagement für die Ärzte und Psychotherapeuten im Land, wodurch er das allgemeine Wohl der Patienten im Land ungemein befördert habe.

Zu seiner Verabschiedung als Vorstandsvorsitzender der KVMV im Januar 2014 sagte Dr. Eckert vor dem Ärzteparlament und seinem Nachfolger auch, er wolle die KVMV in sicherem Fahrwasser wissen. „Im besagten sicherem Fahrwasser habe ich die KVMV von ihm übernehmen dürfen und ich danke ihm sehr für sein Vertrauen“, sagt Axel Rambow, Vorstandsvorsitzender der KVMV. Die Herausforderungen, die in Zukunft auf die Gesellschaft zukämen, seien allerdings groß, um weiterhin diesen Kurs halten zu können. „Vor uns liegt ein steigender Versorgungsbedarf einer alternden, multimorbiden Gesellschaft, bei knapper werdenden ärztlichen Arbeitskapazitäten und steigenden qualifizierten Anforderungen auch an die nichtärztlichen Berufe“, erklärt Rambow. Es müsse eine ausreichende Anzahl von Ärzten und Psychotherapeuten vorhanden sein, damit die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern weiterhin gesichert bliebe, fordert der amtierende Vorsitzende der KVMV.

Ich bitte die Sperrfrist: 13. Juni 2016, 13.00 Uhr, einzuhalten!

Ansprechpartnerin:

Kerstin Alwardt, Pressestelle, Tel.: 0385.7431 209, Mobil: 0163.701 05 92, E-Mail: presse@kvmv.de



Vita: Dr. med. Wolfgang Eckert

18. September 1943	in Breslau geboren;
1950 – 1958	Grundschule;
1958 – 1961	Erweiterte Oberschule;
1961 – 1962	Kfz-Schlosser-Lehre;
09/1962 – 01/1964	Inhaftierungen wegen „staatsgefährdender Propaganda“;
1964 – 1966	Tätigkeit als Krankenpfleger;
1965	Abitur an der Abendoberschule;
1966 – 1972	Medizinstudium an der Universität Rostock;
1972 – 1973	Armeezeit;
1974 – 1977	Facharztausbildung Allgemeinmedizin;
1976	Promotionsverteidigung;
1978 – 1979	Oberarztstätigkeit am Klinikum Südstadt Rostock;
1980 – 1991	Chefarzt an der Universität Rostock;
1980 – 1990	Vorlesung über Allgemeinmedizin an der Uni Rostock;
1990	Gründungsmitglied des Berufsverbandes für Allgemeinmedizin in M-V und seitdem Beisitzer im Vorstand;
1991	Wahl in den Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung M-V (KVMV);
1992 – 2010	Niederlassung in eigener Hausarztpraxis in Rostock;
1993 – 1997	stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der KVMV;
1997 – 2004	erster Vorsitzender des Vorstandes der KVMV (ehrenamtlich);
2001 – 2015	Gründungsmitglied BioCon Valley [®] Mecklenburg-Vorpommern e.V.;
2005 – 2014	erster Vorsitzender des Vorstandes der KVMV (hauptamtlich);
2001 – 2005	Mitglied im Vorstand der Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KBV);
2001 – 2005	Mitglied Gemeinsamen Bundesausschusses;
2001 – 2005	Mitglied Bundesschiedsamt;
2007 – 2014	Mitglied „Kuratorium Gesundheitswirtschaft M-V“, Strategieguppe II: Prävention, Rehabilitation Medizin;
2010 – 2014	Vorsitzender des Kuratoriums des Zentralinstituts für die Kassenzahnärztliche Versorgung.

Dr. Wolfgang Eckert lebt in der Nähe von Rostock, ist verheiratet, hat zwei Kinder und drei Enkelkinder.